Fakultät für Informatik
Der Dekan

Magdeburg, 02.04.2003
Kurzzeichen: FIN 04/2003

Verteiler:

Mitglieder des Fakultätsrates:
Prof. Dr. Jürgen Dassow
Prof. Dr. Rudolf Kruse
Prof. Dr. Klaus-Dietz Tönnies
Prof. Dr. Dietmar Rösner
Prof. Dr. Klemens Böhm
Prof. Dr. Reiner Dumke
Prof. Dr. Graham Horton
Dr. Stefan Schlechtweg
Dr. Kai-Uwe Sattler
Jürgen Lehmann
Rainer Habrecht
Lennart Nacke
Rita Freudenberg

Stellvertreter des Fakultätsrates:
Prof. Dr. Claus Rautenstrauch
Prof. Dr. Edgar Nett
Doz. Dr. Rüdiger Hohmann
Prof. Dr. Georg Paul
Dr. Ingo Schmitt, Daniel Mahrenholz
Danilo Beuche, Cornelius Wille
Steffen Thorhauer
Petra Specht /Volkmar Hinz
Henry Beier
Manuela Kanneberg, Dr. Meike Hollatz

zur Kenntnis:
Doz. Dr. Volker Dobrowolny
Prof. Dr. Gunter Saake
Prof. Dr. Stefan Schirra
Prof. Dr. Thomas Strothotte
Prof. Dr. Jana Dittmann
Prof. Dr. Myra Spiliopoulou
Dr. Hans-Knud Arndt
Prof. Dr. Maic Masuch
Prof. Dr. Bernhard Preim
Doz. Dr. Maritta Heisel
Dr. Gerd Stumme
Dr. Carola Lehmann (Referentin des Dekans)

Protokoll der 4. Sitzung des Fakultätsrates 2003
am 02.04.2003
Beginn: 13.00 Uhr
Ende: 15.35 Uhr

Anwesend: Herr Dassow, Herr Kruse, Herr Tönnies, Herr Rösner, Herr Böhm (außer TOP 3 bis TOP 4.2.), Herr Dumke, Herr Schlechtweg, Herr Sattler (außer TOP 5), Herr Lehmann (außer TOP 3 bis TOP 4.2.), Herr Habrecht , Frau Freudenberg (ab TOP 1.4.), Herr Nett, Herr Hohmann , Herr Paul, Herr Schirra, Frau Dittmann, Frau Spiliopoulou, Herr Arndt, Herr Preim (außer TOP 3 bis TOP 4.2.), Frau Lehmann
Gäste: keine
Protokollantin: Frau Lehmann

Tagesordnung:

TOP 1: Angelegenheiten des Prüfungsausschusses
TOP 2: Angelegenheiten der Kommissionen
TOP 3: Juniorprofessur
TOP 4: Verschiedenes
TOP 5: Habilitationsangelegenheiten
TOP 6: Verlängerung und Anträge auf Promotionsstipendien

TOP 5-6 wird vertraulich behandelt.

Begrüßung und Regularia

- Die Anwesenheit der FR-Mitglieder wird abgefragt und die Beschlussfähigkeit des FR festgestellt.
- Die Tagesordnung wird bestätigt.
- Das Protokoll vom 05.03.2003 wird im vertraulichen Teil bestätigt.

öffentlicher Teil

TOP 1: Angelegenheiten des Prüfungsausschusses

1. Nachträglich eingereichte Anträge auf Erteilung eines Lehrauftrags

Herr Dr. Aoumeur möchte im Sommersemester 2003 eine englischsprachige Lehrveranstaltung „Object-oriented Specification of Information Systems“ mit 2 SWS anbieten. Der Prüfungsausschuss unterstützt den Antrag und schlägt vor, dass die Fakultät Herrn Aoumeur mit der Abhaltung der genannten Veranstaltung beauftragen möge.

Weiterhin liegt ein Antrag des ITI vor, die LV „Datenbanken I“ im Fernstudium, die von Dr. Schmitt gehalten werden sollte, wegen seiner Vertretungsprofessur durch Herrn Hagen Höpfner und Herrn Eike Schallehn durchführen zu lassen.

027 /03	Der Fakultätsrat beschließt mit einer Enthaltung die Lehrbeauftragung für die Herren Hagen Höpfner und Eike Schallehn („Datenbanken I“ im Fernstudium) im Sommersemester 2003.

028 /03	Der Fakultätsrat beschließt mit 2 Gegenstimmen, 5 Enthaltungen und 5 Ja-Stimmen die Lehrbeauftragung für Herrn Dr. Aoumeur (englischsprachige LV „Object-oriented Specification of Information Systems“) im Sommersemester 2003.

2. Aufgabenverteilung in der Betreuung der Master-Studenten nach Weggang von Frau Pietrulla

- Die Aktenführung und die Ausstellung von Zeugnissen erfolgt durch das Prüfungsamt. Sowohl bei englisch- als auch bei deutschsprachigen Zeugnissen werden die Veranstaltungsnamen unverändert aus dem LV-Katalog übernommen. Eine Übersetzung erfolgt nicht.
- Die Überprüfung der Bewerbungsunterlagen (Vollständigkeit etc.) muss wieder durch das Immatrikulationsamt erfolgen (Frau Nagel). Die Empfehlung zur Zulassung bzw. Ablehnung von Studienbewerbern nach Prüfung inhaltlicher Kriterien sollte durch den

jeweiligen Studienfachberater erfolgen, genauso wie die Fachberatung bei Studienproblemen.
- Die allgemeine Beratung bei Studien- und Lebensproblemen sollte durch den Ausländerbeauftragten der Fakultät erfolgen. Der Prüfungsausschuss ist jedoch der Meinung, dass die Einrichtung einer zusätzlichen Stelle für die Betreuung ausländischer Studierender sinnvoll wäre, weil die anfallenden Probleme oft weder dem Aufgaben bereich eines Studienfachberaters noch dem des Prüfungsamtes zuzuordnen sind.

Herr Böhm merkt an, dass die Überprüfung der Bewerbungsunterlagen sehr viel Arbeit in Anspruch nimmt. Dieses muss bei der Einrichtung des Masterstudienganges DKE beachtet werden.

3. Studienarbeiten
Der Prüfungsausschuss legt fest, dass den Studierenden zu Beginn des Praktikums empfohlen wird, erst dann das Thema und den Abgabetermin der Studienarbeit einzureichen, wenn Praktikumsaufgabe und Durchführung des Praktikums abgesichert sind. (6 Mo nach Anmeldung)

4. Diploma Supplement
Das Kultusministerium hatte die Universität zur Erstellung eines Diploma-Supplements angewiesen; vom Rektorat ist deshalb eine diesbezügliche Anweisung eingegangen. Entwürfe für die FIN-Studiengänge wurden vom Prüfungsamt erarbeitet und an die Studienfachberater zur Vervollständigung bis zum 31.03.2003 gegeben. Die Herausgabe eines Diploma-Supplements kann zur Folge haben, dass die deutschen Zeugnisse einschließlich der deutschen Fächerbezeichnungen ins Englische übersetzt werden müssen. Es kann daher erforderlich werden, den englischen Titel der Lehrveranstaltungen von den Lehrverantwortlichen abzufordern. Der Dekan schlägt vor, bereits bei der Anmeldung der LV über UnivIS alle LV-Titel generell auch ins Englische zu übersetzen, auch wenn die LV in deutsch gehalten wird. Dort sollte auch vermerkt werden, ob die LV in englisch oder in deutsch gehalten wird.

5. Zuordnung von Lehrveranstaltungen
Der Prüfungsausschuss weist darauf hin, dass die Zuordnung von LVs zu den Gebieten Angewandte, Praktische, Technische und Theoretische Informatik durch Fakultätsratsbeschluss festgelegt, studiengangsweise angepasst wird und nicht im Nachhinein eigenmächtig geändert werden kann. Eine offizielle Änderung kann nur über den Prüfungsausschuss in der ersten LV-Woche erfolgen.

6. Prüfungstermine für Wiederholungsprüfungen
Der Prüfungsausschussvorsitzende erwartet, dass Termine von Wiederholungsprüfungen spätestens drei Wochen vor dem Termin dem Prüfungsamt bekannt gegeben werden, damit die Benachrichtigungsfrist von zwei Wochen eingehalten werden kann.

TOP 2: Angelegenheiten der Kommissionen

2.1. FIN-Kommission Evaluierung

029 /03	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig, in der FIN-Kommission Evaluierung Herrn Rainer Habrecht zu entlasten und Frau Petra Neumann in die Kommission zu wählen.

Der Dekan berichtet über die Senatssitzung, dass die Zielvereinbarungen nun vom Rektor unterschrieben worden sind. Dazu wird es noch eine Senatserklärung geben. Zu den Umsetzungen dieser Zielvereinbarungen gab und gibt es mehrere Zusammenkünfte. Der Dekan stellt einige mögliche Varianten zur Umstrukturierung vor. Diesen Vorstellungen wurde nicht widersprochen.

Herr Tönnies macht darauf aufmerksam, dass durch die FIN zukünftig mehr HBFG-Anträge gestellt werden sollten.

TOP 3: Juniorprofessur

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft hat im Jahre 2002 einen Aktionsplan Informatik gestartet, der dem Nachwuchsmangel an Hochschullehrern für das Fach Informatik entgegenwirken soll und jungen besonders qualifizierten Informatikerinnen und Informatikern die Möglichkeit zur Gründung einer eigenen Nachwuchsgruppe ermöglichen soll. Antragsberechtigt waren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die nicht älter als 35 Jahre sind. In den Fällen, in denen die Nachwuchsgruppe an einer Hochschule angesiedelt werden soll, kann mit Einverständnis der Hochschule statt der Stelle des Nachwuchsgruppenleiters eine Juniorprofessur (im Angestelltenverhältnis) beantragt werden. In diesem Verfahren haben sich im Jahre 2002 ca. 85 Wissenschaftler/innen um eine Nachwuchsgruppe beworben. Der Zuschlag wurde 15 Informatikerinnen und Informatikern erteilt. Dazu gehört auch Herr Dr. Andreas Nürnberger (z. Zt. University of Berkeley, Kalifornien, davor Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg), der seine Nachwuchsgruppe an der Otto-vonGuericke-Universität in Magdeburg errichten möchte. Der erweiterte Rat der Fakultät für Informatik davon aus, dass im kompetitiven Verfahren der DFG ein Wettbewerb vorhanden ist, der mindestens dem bei der Vergabe von Juniorprofessoren an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg entspricht.

030 /03	Der erweiterte Fakultätsrat beschließt einstimmig, dem Senat zur Entscheidung vorzulegen, dass Herr Dr. Andreas Nürnberger Juniorprofessor für Information Retrieval im Angestelltenverhältnis wird.

Die Förderung der DFG läuft nur über fünf Jahre. Für das Jahr 2008/2009 stellt die Fakultät für Informatik eine entsprechende Stelle (momentan C2-Stelle) für die Juniorprofessur im Angestelltenverhältnis zur Verfügung (damit die Juniorprofessur über 6 Jahre läuft wie gesetzlich gefordert). Dieses Vorgehen entspricht den im Land Berlin üblichen bestehenden Regelungen.

TOP 4: Verschiedenes

4.1. Prioritätenliste für Weiterbeschäftigungs- und Nachbesetzungsanträge der FIN

Die Fakultät erhielt die Aufforderung, eine Prioritätenliste für Weiterbeschäftigungs- und Nachbesetzungsanträge der FIN zu erarbeiten, da nach wie vor der interne Besetzungsstop an der Universität gilt. Der Dekan schlägt vor, dass diese Problematik die Institutsleiter bearbeiten sollten.

4.2. Raumverantwortlichkeit im Gebäude 29

Die Fakultät erhielt die Mitteilung, dass neben den Räumen 307 und 335 im Gebäude 29 nun auch die Räume K059, K 058 und E 037 in die Verantwortlichkeit der FIN übergehen. D.h. für diese Räume muss es ab sofort Raumverantwortliche geben. Der Dekan schlägt deshalb vor, dass als Ansprechpartner/in für R. 307 das Dekanat (Frau Hotz), für R. 335 das ISG (Frau Janka), für die Räume K 059, K 058, E 037 die Sekretariate der Institute ITI, IVS uns IWS zuständig sind

(Namen müssen noch benannt werden). Prioritäten bei Doppelbuchungen in R. 307 in der Lehrplanung regelt Herr Paul.

4.3. Information von Herrn Nett
In einer Veröffentlichung des Wissenschaftsrates zu Abschlussnoten werden für die Fakultät sehr gute Durchschnittsnoten genannt. Herr Nett würde gern wissen, ob dieses positiv oder negativ zu werten sei. Es ergeht die Bitte an den Vertreter der FIN im Fakultätentag, Herrn Saake, darzustellen, wie die Ermittlung dieser Noten zustande gekommen ist.

Termin der nächsten Sitzung des Fakultätsrates:
Mittwoch, 07.05.2003, um 13.00 Uhr, Geb. 29, R. 301.

Prof. Dr. Jürgen Dassow
Dekan